

ter zu Zettlersgrün, 10 Stämme Holz und 15 Stück Bretter zu Burkhardtgrün, 6 Stämme Holz und 10 St. Bretter zu Ottengrün, 6 Stämme Holz zu Gassenreuth, 1 Stamm Holz zu Pottenreuth, 10 Stück Bretter von Herrn Stengel auf Troschenreuth, 4 Stämme Holz von der Gemeinde zu Obertriebels, ein Speciesthaler von Hrn. Gastwirth Wilfert in Ebmath, 1 thlr. von dem Begüterten Conrad Wöllner das., 45 Stück Bretter von der Gemeinde zu Bergen bei Adorf, 1 thlr. von Hrn. Schilbach auf Lauterbach, 1 thlr. von Herrn Hauptmann von Feilich auf Rensschau, einen Stamm Holz von dem Wirthe Hrn. Rudorf in Tiefenbrunn, 45 Stück Bretter von der Gemeinde in Dechengrün, 16 gr. vom Herrn Pfarramtverweser Schanz in Bobenneukirchen jetzt Pastor in Pösch. Für diese milden Gaben wird, im Namen der Abgebrannten, hiermit öffentlich gedankt.

Pösch, am 16. Novbr. 1838.

Adel. Feilich'sche Gerichte das.  
Christian August Facilides, Ger. Dir.

**Bekanntmachung.** Es soll eine Parthie Tuschweerer-Handwerkszeug, bestehend

- 1) in einer Presse mit 9 Stück eisernen Platten,
- 2) zwei Scheertischen mit Böden zum Aufstellen,
- 3) zwei Scheeren mit eiserner Beladung,
- 4) einem englischen Cylinder mit Tuchbedeckung,
- 5) einer kupfernen Blase und
- 6) einer dreieckigen neuen Tafel, nebst Tuschfarden, Spännen und Bürsten

auf den 18. December 1838

an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in preuß. Cour. allhier verauctionirt werden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Auerbach, den 27. November 1838.

Von Planitz'sche Gerichte daselbst,  
Beyer.

Christian Pilzens in Bernesgrün, auf 900 Thaler gewürdetes Bauerguth, soll auf sein Ansuchen

den 31. Dezember 1838

öffentlich, jedoch freiwillig von uns versteigert werden, daher wir Kauflustige, die zu solcher Acquisition die nöthigen Mittel nachweisen können, mit dem Bemerkten dazu einladen, daß das Nähere aus dem hier aushängenden Substitutionspatente zu ersehen ist.

Auerbach, am 26. November 1838.

Von Planitz'sche Gerichte daselbst,  
Beyer.

**Edictalladung.** In dem, zu dem Vermögen des Besitzers der Papiermühle zu Hohendorf, Carl August Badstübners, auf dessen Antrag eröffneten Concursproceß werden dessen sämtliche bekannte und unbekannt Gläubiger hierdurch vorgeladen,

den 9. Februar 1839,

welcher zum Liquidationstermin anberaumt, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche gehörig zu liquidiren und zu bescheinigen,

unter der Verwarnung, daß sie widrigenfalls von diesem Creditwesen werden ausgeschlossen und beziehentlich der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, mit dem verordneten Streitvertreter sowohl, als auch unter einander selbst über die Priorität zu verfahren und binnen 6 Wochen zu beschließen, sodann

den 30. März ej. ai.

der Bekanntmachung eines Präklusivbescheides wegen der ausgebliebenen Gläubiger sich zu gewärtigen, hierauf aber

den 13. April dict. ai.

welcher zum Gütepflegungstermine anberaumt worden, ebenfalls an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem verordneten Streitvertreter sowohl als auch unter einander selbst die Güte zu pflegen und einen Vergleich zu treffen, unter dem Präjudiz, daß diejenigen, welche sich wegen Annahme desselben nicht erklären, für einwilligend werden geachtet werden, sodann aber

den 20. gedachten Monats April

der Inrotulation und Versendung der Acten zu Einholung eines Locationsurteils, und

den 25. Mai d. J.

der Bekanntmachung desselben, welches, so wie obgedachter Präklusivbescheid, wegen der Ausbleibenden Mittags 12 Uhr für publicit geachtet werden wird, gewärtig zu sein. Auswärtige haben wegen künftig etwa an sie zu erlassender Ladungen Bevollmächtigte allhier zu bestellen.

Schönberg, am 22. October 1838.

Adelich Reichensteinsche Gerichte allda,  
Schweiniß.

**Bekanntmachung.** Mehrere zum Nachlasse weil. Johann Christian und Johann Christian Döhlerin zu Pfaffengrün gehörige Gegenstände, namentlich ein Ochse, eine tragende Kuh, eine dergl. Kalbe, 2 Schafe, ein Wagen mit eisernen Achsen, Holzschlitten, Pflug, Eggen, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleider, Wäsche, Bretter u. s. w. sollen

den 10. December dieses Jahres

und nach Befinden Tags darauf von Vormittags 9 Uhr an in dem Döhlerschen Bauergute zu Pfaffengrün gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Elsterberg, am 20. Novbr. 1838.

Pfaffengrüner Pfarr-Dotal-Gerichte daselbst.  
E. Hertel.

**Edictalladung.** Zu dem überschuldeten Vermögen des hiesigen Schönfarbers Christian Ferdinand Schönfuß ist in Folge der Insolvenzanzeige der Concursproceß eröffnet worden, daher dessen sämtliche bekannte und unbekannt Gläubiger hierdurch öffentlich vorgeladen werden, den

Neunzehenden December 1838,

welcher zum Liquidationstermin anberaumt worden, an hiesiger Gerichtsstelle in Person, oder durch genugsam legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen unter der Verwarnung, daß sie außerdem derselben, sowie der ihnen etwa zustehenden Rechtwohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden sollen,